

ÜBER DIE IMPFALLIANZ

Impfungen schützen die Gesundheit und ermöglichen es Kindern, zur Schule zu gehen und sich zu produktiven Erwachsenen zu entwickeln.

Jedes Jahr sterben noch immer 1,5 Millionen Kinder unter fünf Jahren an Krankheiten, die durch Impfungen hätten verhindert werden können.

Es ist Gavis Ziel, diese Ungleichheit zu beheben.



Gavi - Evelyn Hochstein

Impfungen sind seit Langem eine der erfolgreichsten und kostengünstigsten Gesundheitsmaßnahmen. Geimpfte Kinder sind gesünder, besuchen mit größerer Wahrscheinlichkeit erfolgreich eine Schule und entwickeln sich zu gesunden, produktiven Erwachsenen.

Trotzdem werden immer noch 19,4 Millionen Kinder – vor allem in den ärmsten Ländern der Welt – nicht gegen lebensbedrohliche, aber völlig alltägliche Krankheiten geimpft. Mehr als ein Fünftel der Kinder, die ihren fünften Geburtstag nicht erleben, stirbt aufgrund einer Krankheit, die durch Impfen vermeidbar wäre.

Die Impfallianz Gavi ist eine weltweit arbeitende öffentlich-private Partnerschaft, deren Ziel es ist, allen Kindern gleichberechtigten Zugang zu Impfungen zu ermöglichen.

UNSERE ERFOLGE



Bis Ende 2018 werden mit Gavis Unterstützung 760 Millionen Kinder geimpft und damit langfristig 13 Millionen Leben gerettet.



Impfstoffe sind in Entwicklungsländern zu einem Bruchteil der Kosten verfügbar, die in Industrieländern anfallen.



Durch die Prävention von Krankheiten wurde ein wirtschaftlicher Nutzen von über 150 Milliarden US-Dollar generiert.



Die Impfraten in den ärmsten Ländern der Welt befinden sich auf einem historischen Höchststand.



Neue Impfstoffe kommen in Entwicklungsländern fast zeitgleich zu den Industrieländern zum Einsatz.



Fünfzehn Länder finanzieren die mit Gavis Unterstützung eingeführten Impfstoffe heute vollständig aus eigenen Mitteln.

WAS GAVI MACHT

Gavi finanziert Impfprogramme in Entwicklungsländern, in denen die Mehrheit der Kinder ohne Impfschutz lebt. Darüber hinaus fördern wir die Stärkung von Gesundheitssystemen, damit Impfungen alle Menschen überall erreichen. Von 2016 bis 2020 unterstützen wir die Länder dabei, weitere 300 Millionen Kinder zu impfen. Auf diese Weise werden langfristig fünf bis sechs Millionen Leben gerettet.

Wir unterstützen 13 Impfstoffe, darunter den Fünffach-Impfstoff (gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Hepatitis B und *Haemophilus influenzae* Typ b, bekannt als Hib), Impfstoffe gegen Pneumokokken und Rotaviren (die Haupterreger von Lungenentzündungen und Durchfallerkrankungen) sowie gegen Polio, Masern und das Humane Papillomavirus (HPV), das Gebärmutterhalskrebs verursacht.



WIE GAVI ARBEITET

Alle Partner investieren in Gavis Geschäftsmodell und sind gemeinsam für die Ergebnisse verantwortlich.

Die Geberländer sichern Gavi langfristige Finanzierungen zu und gewährleisten damit die notwendige Planungssicherheit, sowohl für Entwicklungsländer zur Finanzierung von Regelimpfprogrammen als auch für Impfstoffhersteller zur Planung künftiger Investitionen.

Alle von Gavi geförderten Länder beteiligen sich an den Impfkosten. Mit zunehmender Wirtschaftsleistung erhöhen die Länder ihre finanzielle Beteiligung an den Impfprogrammen, um langfristig ohne externe Unterstützung auszukommen.

Die langfristige finanzielle Planungssicherheit in Verbindung mit der gebündelten Nachfrage der Entwicklungsländer ermöglicht es den Herstellern, Impfstoffe zu kostengünstigen Preisen abzugeben.

Die Impfallianz nutzt eine Reihe von innovativen Finanzierungsmechanismen und neuen Ansätzen, um die Privatwirtschaft verstärkt in die Finanzierung einzubinden:



IFFIm (Internationale Finanzierungsfazilität für Impfungen) sorgt dafür, dass aus langfristigen Finanzierungszusagen sofort verfügbare Mittel für Gavi werden.



Durch das **Advance Market Commitment (AMC)**, etwa: Verpflichtung zur vorgezogenen Markteinführung) konnten fast 60 Länder innerhalb von nur neun Jahren den Impfstoff gegen Pneumokokken zu einem Preis einführen, der weniger als 5 Prozent des Listenpreises in den USA entspricht.



Der **Gavi Matching Fund** bietet Unternehmen die Möglichkeit, Impfungen durch Fachwissen, Finanzierung und Technologie zu fördern.



Über **INFUSE (Innovation for Uptake, Scale and Equity in Immunisation)** werden Länder dabei unterstützt, innovative Technologien schneller einzuführen, um die Bereitstellung von Impfstoffen zu verbessern.

PARTNER

Seit dem Jahr 2000 vereint Gavi als öffentlich-private Partnerschaft das Fachwissen von Entwicklungsorganisationen mit dem Know-how der Privatwirtschaft.



Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** reguliert die Vergabe von Impfstoffen, unterstützt die Länder bei der Einführung und trägt zur Erhöhung von Impfraten sowie zur Verbesserung der Datenqualität bei.



UNICEF übernimmt die Beschaffung von Impfstoffen und hilft, vor Ort Kühlketten aufrechtzuerhalten, Zugang zu erleichtern und Daten zu erfassen.



Die **Weltbank** leistet Hilfe bei der Entwicklung innovativer Finanzierungsmechanismen wie der Internationalen Finanzierungsfazilität für Impfungen (IFFIm) und dem Advance Market Commitment (AMC).



Die **Bill & Melinda Gates Stiftung**, einer unserer Gründungspartner, unterstützt finanziell und fachlich, leistet Pionierarbeit durch innovative Ansätze und fördert die Entwicklung neuer Impfstoffe.

Die **Regierungen der Entwicklungsländer** ermitteln ihren Impfbedarf und beteiligen sich finanziell und fachlich an der Einführung von Impfprogrammen.

Nichtregierungsorganisationen sorgen vor Ort dafür, dass jedes Kind geimpft wird.

Hersteller von Impfstoffen und Kühlketten-Equipment gewährleisten qualitativ hochwertige, verfügbare und bezahlbare Impfstoffe sowie die nötige Kühlinfrastruktur für Entwicklungsländer.

Die **Regierungen der Geberländer** geben langfristige Finanzierungszusagen.

Partner der Privatwirtschaft beteiligen sich finanziell, fachlich und mit Innovationen an der Realisierung unserer Mission.

Forschungseinrichtungen unterstützen uns, die wissenschaftlichen Grundlagen zu ermitteln, und vermitteln den Mehrwert von Impfungen.